



An

Bürgermeister Otto Neuhoff
Herrn Holger Heuser
Herrn Julian Schimkowski

Rathausplatz 1

53604 Bad Honnef

Bad Honnef, 24.09.2021

Einführung von PCR-Pooltests, sogenannte „Lolli“-Tests in Kindertagesstätten

JHA am 05.10.2021

Sehr geehrter, Herr Heuser, sehr geehrter Herr Schimkowski, sehr geehrter Herr Bürgermeister Neuhoff,

mit Wirkung zum 11. Juni 2021 hat der Bund das Förderprogramm von stationären raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) erweitert. Gefördert wird seitdem auch der erstmalige Einbau (Neueinbau) von RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren.

Neben des Förderprogramms von RLT-Anlagen sind jedoch auch weitere Schutzmaßnahmen in Kindertagesstätten (Kitas) realisierbar, beispielsweise die Einführung von Corona-Pooltests (sogenannte ‚Lolli-Tests‘) wie sie bereits in allen Bad Honnefer Grundschulen sowie NRW-weit durchgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, den Antrag in die Tagesordnung der Ausschusssitzung – JHA - am 05.10.2021 aufzunehmen und folgende Beschlussempfehlungen zur Abstimmung zu stellen:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Einführung von PCR-Pooltestungen („Lolli-Tests“) in den Bad Honnefer Kindertagesstätten zu prüfen und gegebenenfalls zeitnah umzusetzen.

Begründung

Ein schnelles Ende der Corona-Pandemie ist nicht in Sicht. Hinzu kommt, dass es für die Altersgruppe der Kita-Kinder aktuell keine zugelassenen Impfstoffe gibt. Auch wenn in dieser Altersgruppe im Falle einer Infektion schwere Krankheitsverläufe derzeit offenbar eher selten sind, lässt sich angesichts der Dynamik des Geschehens nicht vorhersagen, ob dies mit Blick auf etwaige neue Mutationen in Zukunft auch so bleibt. Abgesehen davon gibt es auch Kinder, die auf Grund von Vorerkrankungen stärker gefährdet sind als ihre gesunden Altersgenossen.

Gleiches gilt für Eltern, die unter einschlägigen Vorerkrankungen leiden und/oder sich aus gesundheitlichen Gründen oder Schwangerschaft nicht impfen lassen können.

Nach alledem ist es angezeigt und dringend erforderlich, alle vorhandenen Möglichkeiten auszuschöpfen, um das Infektionsrisiko in Kitas zu reduzieren.

Bisher werden in den Honnefer Kindergärten Corona-Tests nur durch die Eltern zu Hause durchgeführt. Eine Sammeltestung der Kita-Kinder in Form von **PCR-Pooltests** („Lolli-Tests“), die durch die Einrichtungen selbst durchgeführt werden, sorgt für noch mehr Sicherheit für die Kinder, die Erzieher*innen und die Familien der Kinder, weil Infektionsketten schneller erkannt und somit das Infektionsgeschehen besser eingedämmt werden kann.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Entscheidungen auch in anderen Kommunen wie Bonn und Krefeld (s. Anlage).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gabriele Clooth-Hoffmeister für die Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Anlage: Pressemitteilung der Stadt Bonn

Coronavirus: Stadt Bonn führt PCR-Pooltestungen in allen Kitas ein

21.09.2021

Kindergartenkinder, die in Bonn eine Kindertagesstätte besuchen, werden ab Montag, 27. September 2021, mit einem „PCR-Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Kindergartengruppe auf das Coronavirus getestet, sofern das schriftliche Einverständnis der Eltern vorliegt.

Damit löst die Bundesstadt Bonn die Antigentests ab, die bisher durch das Land NRW zur Verfügung gestellt wurden. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Kinder 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Gruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (so genannter „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Nur wenn der „Pool“ positiv ist, werden am nächsten Tag Einzelproben untersucht.

Diese Methode, die auch schon in den Grundschulen angewendet wird, sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird. Der Kitabesuch ist auch möglich, wenn die Teilnahme am Test nicht erfolgt.

„Ich freue mich, dass wir in Bonn jetzt allen Kita-Kindern den einfach zu handhabenden Lolli-Test anbieten können. Diese Art der PCR-Tests bedeutet größere Sicherheit für die Kinder, aber auch für die Erzieher*innen und die Familien der Kinder. Der Lolli-Test wird dazu beitragen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen“, sagt Oberbürgermeisterin Katja Dörner.

Laut aktueller Coronabetreuungsverordnung müssen im Falle einer Infektion in einer Kita alle Kinder und nicht immunisierte Mitarbeitende sich dreimal wöchentlich testen müssen, es sei denn, sie nehmen an regelmäßigen PCR-Pool-testungen teil. Insofern ist die Pooltestung in den Kindertagesstätten auch eine Erleichterung bei einem Infektionsfall.